

Wir schließen die Stadtgeschichte von Pergamon mit einem Überblick über die Münzfunde unserer Ausgrabungen. Wir verdanken ihn wieder Kurt Regling, welcher im folgenden ausführt, was diese, wenn auch im einzelnen ziemlich wertlosen Massen für unsere Vorstellung vom Verkehre in Pergamon bedeuten.

Verzeichnis der bei den Ausgrabungen von Pergamon gefundenen Münzen.

Abgekürzte Zitate: *B.M.C.* = Catalogue of the Greek coins in the British Museum, die Nummer dahinter ist die der Münze der betreffenden Stadt; *Corolla* = v. Fritze, Zur Chronologie der autonomen Prägung von Pergamon, in der *Corolla numismatica* in honour of B. V. Head, Oxford 1906, S. 47 ff. Taf. II; *Mionnet* = Mionnet, Description de médailles antiques, Paris 1806/13 mit Supplement 1819/37; *Perg.* = v. Fritze, Die Münzen von Pergamon, im Anhang zu den Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften, Berlin 1910. — Durch einen Literaturnachweis soll die Gleichheit des Fundstücks mit dem a. a. O. beschriebenen nur im allgemeinen, nicht bis in alle Einzelheiten hinein bezeichnet werden. — R = Rückseite. — Das Metall ist Kupfer, wenn nicht anders (R = Silber) bemerkt ist. — Die Münzen sind zum Zwecke der Bestimmung dem Münzkabinett der Kgl. Museen zu Berlin überwiesen worden.

Pergamon.		Stückzahl	Stückzahl
a. Autonomes Stadtgeld.			
Athenakopf r. R Stern. <i>Perg.</i> I 36.			5
Athenakopf r. R Schlange. <i>Perg.</i> I 38 (vier mit Ggftpl. Eule).			
Der etwas älteren Sorte <i>Perg.</i> I 32 scheinen nur ganz wenige Stücke zuzugehören.			65
Athenakopf r. R Efeublatt. <i>Perg.</i> I 39.			11
c. Kaiserzeit.			
Synkletoskopf r. R Romakopf r. (Beamter Kephalion). <i>Perg.</i> III 17.			1
Desgl. ohne Beamten. <i>Perg.</i> III 18 in vielen Varianten.			80
Pergamoskopf r. R Schlangentab. <i>Perg.</i> III 14.			1
Athenakopf r. R Knabe mit Vogel (Beamter Pollion). <i>Perg.</i> III 13.			1
Athenakopf r. R Schlange. <i>Perg.</i> III 23.			2
Athenakopf r. R Telesphoros. <i>Perg.</i> III 28.			1
Athenakopf r. R Schlange am Baum. <i>Perg.</i> III 29.			1
Herakleskopf r. R Schlange am Baum. <i>Perg.</i> III 30.			1
Augustus. R Becken auf Fuß. (1 mit Ggftpl.) <i>Perg.</i> IX 7; <i>B.M.C.</i> 239/241.			16
(Augustus). Demos und Proconful. R Tempel mit Statue. <i>Perg.</i> VIII 11; <i>B.M.C.</i> 242/45.			5
Augustus. R sechsfüßiger Tempel. <i>Perg.</i> VIII 14; <i>B.M.C.</i> 237/8.			1
Livia als Hera. R Iulia als Aphrodite. <i>B.M.C.</i> 248/9.			13
C. Caefar. R Armenier. <i>Perg.</i> VI 25.			1
C. und L. Caefar, Beamter Kephalion. <i>B.M.C.</i> 247.			1
Drufus Caefar und Germanicus Caefar. <i>Mionnet</i> S.V 439, 944.			6
Dieselben sitzend. R KOINOY ACIAC im Kranze, mit erneuerter Rundchrift. <i>B.M.C.</i> Lydia, Sardes n. 106/8, dazu aber Gaebler, Zeitfchr. für Num. 24, 256 Anm. 2.			2
Unbestimmter Kaiserkopf, ohne Lorbeerkrantz (Germanicus?). R Tempel. R <i>B.M.C.</i> 236, von Augustus.			1
Augustus und Tiberius. R sitz. Livia. <i>B.M.C.</i> 251/2.			4
Tiberius und Livia. R Tempel. <i>B.M.C.</i> 253/6.			4
Nero Caefar und Britannicus Caefar. Imhoof, Kleinasiatische Münzen S. 31.			5